

Zehntes Hauptstück.

Anleitung zum Religions-Unterrichte. *)

Hierbey richte sich der Lehrer nach dem Leitfaden der zum Religions-Unterrichte vorgeschriebenen Lehrbücher, und zwar des Katechismus (Fragebuches), des Evangeliums und der heiligen Schrift (biblischen Geschichte). Er sehe diese Bücher als Lesebücher an, und behandle sie genau so, wie nach dem Hauptstücke vom Lesenlehren und der Fragekunst jedes Lesestück behandelt werden soll.

Es wird nämlich jede für eine Lehrstunde bestimmte Abtheilung des Lesebuches 1. vorgelesen oder vorerzählt; 2. von den Schülern richtig nachgelesen; 3. nach erzählt; 4. was schwer ist, erklärt; und endlich 5. das Ganze abgefragt.

Als Hülfsbücher werden unter anderen folgende gute Dienste leisten: J. N. Lang Erklärungen über den großen Katechismus in den k. k. Staaten, hauptsächlich zu dem Unterrichte des Landvolks eingerichtet, 5 Thle. 1796; — Parizek's Religion der Unmündigen für kathol. Schulen;

*) Das Wort: Religion konnte bisher noch nicht ins Deutsche übersetzt werden. Wir müssen es daher beybehalten. Selbst die höchste Staats- und Kirchengewalt hat ihm das Gepräge der Ehrwürdigkeit aufgedrückt. Wir verstehen darunter den Inbegriff aller Pflichtgesetze als Gebote eines heiligen und gütigen Welturhebers. (Gottspflichtigkeit).

ten; — Vorbereitung zum Unterricht in der Religion nach Anleitung der (ascetischen) Fragen für Kinder; diese Fragen selbst; — Das Leben Jesu für Kinder; — Parisee's Erklärung der Evangelien; — P. Millers biblische Erzählungen; u. s. w.

Hierher gehört auch eine zweckmäßige Anleitung zum Gebrauche des Gebethbuches. Diese Lehrübung könnte jederzeit kurz vor dem Kirchenbesuche vorgenommen und hiermit die Erklärung der Kirchengebräuche verbunden werden.

Fünftes Hauptstück.

Unterricht in der Sittenlehre.

Die Sittenlehre sollte eigentlich Pflichtenlehre heißen. Denn sie begreift die Pflichten in sich, welche entweder aus der äußeren Gesetzgebung, oder diejenigen, welche aus der inneren Gesetzgebung entspringen. In jener Beziehung heißt sie Rechtslehre, in dieser Tugendlehre.

Auch die Sittenlehre wird, wie ein anderer Lesegenstand behandelt. Das vorhandene Lehrbuch wird von einem Absatze zum andern 1. vorgelesen, 2. nachgelesen, 3. erklärt, oder durch Beispiele erläutert. 4. mittels der Fragekunst wiederholt, und endlich 5. durch Übungen zur Ausführung gebracht.